

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der Deutsch-Türkischen
Vereinigung für Sozial- und Geisteswissenschaftlichen Austausch,
Hannover, e.V. (am Soziologischen Institut
der Universität Hannover)
am Freitag, 24.10.2003**

Universität Hannover, Institut für Soziologie, Schneiderberg 50, 30167 Hannover

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: G. Cagis, P. Gleichmann, M. S. Hübner, E. Kürsat, M. M. Özdogan, S. Pehlivan, R. Schulte, K. Stojanow, G. Voigt, H. P. Waldhoff, A. Aral (Protokollantin)

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende Prof. Elçin Kürsat begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Formalia, Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird verlesen und einstimmig angenommen.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Bericht der Vorsitzenden Prof. Dr. Elçin Kürsat

1. Veranstaltungen: Es wurden in Kooperation mit
 - dem *Pavillon* zwei Podiumsdiskussionen (Themen: Türkische Presse, Islamismus) durchgeführt.
 - dem *Institut für Soziologie* regelmäßig, aber nicht bis zum Ende des Semesters ein Colloquium (Themen: Türkei, Migration) für Studierende angeboten.
 - der *Niedersächsischen Landeszentrale für Politische Bildung* und dem *Verband der Politiklehrer e.V., Hannover*, ein Symposium zum Themenkomplex »Tod, Haß und Ehre – Zur gesellschaftlichen Funktion mörderischer Selbstkonzepte« durchgeführt.
 - dem Begegnungszentrum *Haus Sonnenberg / Sankt Andreasberg, Oberharz*, eine Tagung geplant, die jedoch nicht realisiert wurde, da der Sonnenberg seine Arbeit aus finanziellen Gründen eingestellt hat.
2. Darüber hinaus hat der Vorstand im Begegnungszentrum Sonnenberg an einem Wochenende über die Zukunft des Vereins getagt.
3. Der nun schon 8. Band in der IKO-Reihe mit dem Titel »Was ist das Problem am Ausländerproblem?« wurde veröffentlicht.
4. Vor dem Hintergrund der Aufnahme der Türkei in das SOKRATES-Programm wurden Kooperationsgespräche mit einer Wissenschaftskommission aus der Türkei abgehalten. Hieraus ist die Idee eines Symposiums an der Universität in Adana hervorgegangen, das Ende Oktober/ Anfang November stattfinden wird. Der Besuch zwei weiterer Universitäten ist vorgesehen. Die Nachhaltigkeit und die Entwicklung von gemeinsamen Projekten zwischen den Universitäten in der Türkei und der DTA ist beiderseits erwünscht.
5. Es wurden – z.T. in Zusammenarbeit mit dem DAAD – Informationsveranstaltungen für Lehrende und Studierende über ausgewählte Universitäten in der Türkei, EU-Austauschprogramme im Allgemeinen und für die Türkei im Besonderen organisiert.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 24. Oktober 2003

Bericht des Schatzmeisters Marc-Stefan Hübner

Die Kassenlage ist gut, was den Einnahmen durch Mitgliederbeiträge und der Drittmittelinwerbung durch Elçin Kürşat zu verdanken ist.

Der Kontakt zum Finanzamt wird gepflegt und ist ebenfalls gut. Der Kassenbericht wird mit der Rechnungsprüferin dem Finanzamt überreicht und damit die Gemeinnützigkeit des Vereins gesichert.

Es wurde zu mehr Zurückhaltung bei kurzlebigen, wenig nachhaltigen Veranstaltungen aufgefordert, die z.T. hohe Ausgaben verursachen – insbesondere weil viele Mitglieder austreten und damit finanzielle Einbußen verbunden sind.

TOP 4 Bericht des Rechnungsprüfers Ayfer Aral

Die Finanzen und die Buchhaltung des Vorstandes wurden geprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 6 Aussprach über den Bericht des Vorstandes und Erörterung der zukünftigen Arbeit der DTA

In Bezug auf die Zukunft des Vereins wurden folgende Themen und Fragen erörtert:

Die amtierende Vorsitzende wird ab Juli 2004 nur noch selten in Deutschland sein.

Die Fortentwicklung des Instituts für Soziologie ist ungewiss. Folgen einer eventuellen drastischen Verkleinerung oder gar Schließung des Faches für den Verein sind schwer absehbar. Deshalb könnte es hilfreich sein, weitere Fächer einzubinden bzw. stärker über das Selbstverständnis und Schwerpunktbildungen nachzudenken.

Wie können derzeit Lehrende und Studierende in Hannover für den Verein aufmerksam gemacht und gewonnen werden? Wie kann eine aktive Teilhabe erzielt werden?

Wie kann der Verein eine wichtige Vermittlungsposition zwischen türkischen Universitäten und der Universität Hannover einnehmen?

TOP 7 Vorstandswahlen:

- Vorsitzende/Vorsitzender
- Stellvertreterin/Stellvertreter
- Beisitzer im geschäftsführenden Vorstand
- Beisitzer im erweiterten Vorstand
- Rechnungsprüfer

Die Mitglieder des existierenden Vorstandes wurden wieder gewählt. Der Vorstand wurde in seinen Funktionen und Ämtern einstimmig bestätigt.

Es wurde der Antrag gestellt, die bisherige Rechnungsprüferin wieder zu wählen. Die Rechnungsprüferin wurde auch einstimmig wieder gewählt.

TOP 8 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 9 Verschiedenes

Die Versammlung wurde ohne weitere Aussprache beendet und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verabschiedet.

gez. Aral / Voigt, Hannover, 30.10.2003